



Wohngruppe 2

Spendeneingang 2012

H. Aeschlimann, Worblaufen; Fam. Bichsel, Gümligen; Fam. Bickel-Frick, Bremgarten; Fam. Blaser-Torriani, Münchenbuchsee; K. Brügger-Michel, Kehrsatz; Fam. Büchli, Zürich; M. Bühlmann Sommer, Solothurn; Fam. Bürgel, Lörrach; Ch. Colombo, Muri; P. von Dach, Muri; Fam. Dambach, Rizenbach; Fam. Debrunner, Muri; M. Engel, Muri; Fam. Fardel, Montpreveyres; M. Friedli, Uetligen; Verein Fründe vom Heim Sunnegarte Muri, Muri; Fam. Gaschen, Bolligen; W. Glück-Schnyder, Muri; V. Graf, Worblaufen; S. Guex-Holzer, Bottmingen; Erbengemeinschaft Gunz; B. Gygi, Bern; H. Heinimann, Bern; S. Heinimann-Bosshardt, Erlenbach; T. Heinimann, Bern; Fam. Herren, Bellmund; Ch. Hofstetter-Plonz, Bern; Fam. Holenstein, Bern; E. Horst, Buswil; Fam. Horst, Aefligen; Fam. Kaufmann-Heinimann, Basel; G. Kobbelt, Bern; W. Könitzer, Münchenbuchsee; B. Kolb-Blank, Münchenstein; F. Kümmerly, Zollikon; A. Künzi, Bern; Fam. Meyer-Heinimann, Künsnacht; V. Laager, Muri; A. Liebi, Bern; H. Lindt, Bern; Loosli Holzbau AG, Aeschlen; Ch. Luder, Solothurn; H. Matter, Pieterlen; B. Matthey-Meyer, Lausanne; U. Meier, Bern; J. Pörksen Roder, Bern; M. Portmann, Winterthur; D. Reinli, Muri; A. Remund-Hänger, Ostermundigen; M. Richard, Bex; U. Rindlisbacher, Ostermundigen; Fam. Roder, Evilard; H. Roder, USA; R. Roder-Horst, Evilard; Fam. Rüegg, Worbl; I. Rüfenacht, Bern; S. Schaedeli, Bern; I. Scheidegger, Münchenbuchsee; H. Schiltknecht, Bern; Fam. Schlapbach-Oberhänsli, Hinterkappelen; Fa. Schneider, Muri; Fam. Schumacher, Bremgarten; Fam. Schweizer, Köniz; M. Sermier, Lausanne; Y. Siegenthaler-Siegrist, Bern; A. Stämpfli-Lang, Muri; H. Stettler, Bern; M. Stettler, Bern; N. Strübin-Plattner, Liestal; B. Ullmann, Gümligen; M. Walther, Muri; Jean Wander Stiftung, Bern; T. Wenger-Manser, Bern; R. Wildbolz, Bern

Wir danken herzlich allen genannten und ungenannten Spenderinnen und Spendern.

Spenden-Konto: PC 30-30201-8

www.sunnegarte-muri.ch

SUNNEGARTE
Gartenstrasse 17
3074 Muri bei Bern

Jahresbericht 2012

der Stiftung Heim **SUNNEGARTE**

Gartenstrasse 17
3074 Muri bei Bern

Bewohner

Nachdem im Dezember 2011 ein Bewohner nach kurzer Krankheit verstorben war, durften wir im März eine neue Bewohnerin bei uns begrüßen. Ende November 2012 verliess uns ein Betreuer nach 20 Jahren; er hat jetzt einen Heimplatz in der Nähe von seiner Familie. Im Dezember ist ein Interessent für den freigewordenen Platz bei uns schnuppern gekommen, er wird im Frühjahr 2013 fest eintreten.

Die Betreuten und Betreuenden der Wohngruppe 1 verbrachten im Mai/Juni 2012 zwölf Tage im Wallis. Höhepunkte waren die Ausflüge nach Zermatt, zur Riederalp, zum Mattmark-Stausee und zum Riedgletscher.

Zur gleichen Zeit weilte die Wohngruppe 2 in einem Haus in Oberitalien mit Sicht auf den Lago Maggiore. Besonders eindrücklich waren der Märit in Luino und die Fährfahrt Laveno-Verbania. Alle genossen das Essen in den italienischen Pizzerias.

Wohngruppe 1





Südseite: Sunnegarte vor der Fassadenrenovation.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen. Dabei wurden unter anderem folgende Themen behandelt: Risikobeurteilung, Renovation Dach- und Fassadenbereich, Wahl eines neuen Mitglieds, Aufgabenbeschreibung der Heimleitung, Wahl einer neuen Revisionsstelle, Leistungsvertrag mit dem Kanton und Bestätigung der Mitgliedschaft beim vahs (Verband für anthroposophische Heilpädagogik und Sozialtherapie).

Verschiedenes

Das Dach und die Fassade wurden während des Ferienlagers der Betreuten renoviert. Wir hoffen, dass der Sunnegarte nach dem Anstrich auch von aussen einen klaren und freundlichen Eindruck macht!

Im Rahmen einer internen Fortbildung besuchten die Mitarbeitenden im Herbst das Sensorium im Rütihubelbad. Die Fragen 'Wie wirken Sinneseindrücke und Denktätigkeit zusammen?' und 'Ist das Zusammenwirken bei Menschen mit Behinderung anders als bei Menschen ohne?' regten uns zu genaueren Beobachtungen und neuen Fragen an.

Im Oktober fand wieder ein Zwischenaudit statt, hierbei wurden verschiedene Ereignisse des vergangenen Jahres reflektiert. In seinem Bericht schrieb der Auditor, Herr Jacobsen unter anderem:

'Durch die kompetente Handhabung der Methode des Rückblicks ist das Team des Heims Sunnegarte in der Lage, ein gemeinsam erlebtes Ereignis reflektierend sich zu vergegenwärtigen und sowohl Gemeinsamkeiten als auch Verschiedenheiten in dessen Wirkungen herauszuarbeiten. So kann es diese Reflexion sowohl zur fachlichen Weiterentwicklung als auch zur Teambildung und zur Weiterentwicklung der Zusammenarbeit nutzen. Diese Kompetenz des Teams wurde anerkennend festgestellt.'

Reinhold Junele
Heimleitung

Ernst Mori
Präsident Stiftungsrat



Nordseite: Sunnegarte im neuen Kleid.

Bilanz und Erfolgsrechnung

Bilanz	2012	2011
Aktiven	1'607'396.51	1'553'336.43
Umlaufvermögen	593'187.51	655'943.88
Anlagevermögen	1'014'209.00	897'392.55
Passiven	1'607'396.51	1'553'336.43
Fremdkapital	221'925.25	142'794.35
Eigenkapital	1'385'471.26	1'410'542.08
Erfolgsrechnung		
Betriebsaufwand	1'686'463.05	1'730'102.50
Personalaufwand	1'342'126.90	1'395'091.70
Sachaufwand	344'336.15	335'010.80
Betriebsertrag	1'686'463.05	1'730'102.50
Tarifertrag	593'800.48	612'710.05
Betriebsbeiträge Kantone	1'063'244.85	1'083'135.05
Übrige Erträge	29'417.72	34257.40